

WÄHLEN

GEHEN



**Je mehr Menschen wählen gehen,
umso weniger Einfluss
erhalten rechtsextreme Parteien.**

Hier sind einige Ideen und Anregungen
für mögliche Aktionen gesammelt,
die sich einfach vor Ort umsetzen lassen.



1. MITMACH-AKTION

»Ich gehe wählen, weil ich das Grundgesetz und die Menschenrechte schützen will. Je mehr Menschen wählen gehen, umso weniger Einfluss erhalten rechtsextreme Parteien. – Name, Vorname«

Das kann per Mail an andere geschickt werden.

Es kann auch für Einrichtungen wie Vereine, Unternehmen oder Kommunen entsprechend formuliert werden.

Es kann der Satz ergänzt werden: »Rassistische, antisemitische und rechtsextreme Parteien sind für mich/uns nicht wählbar.«

3. FOTO-AKTION

Ein eigenes Foto mit dem Plakat »WÄHLEN GEHEN« oder einem ähnlichen Plakat kann erstellt und auf Instagram und anderen sozialen Medien verbreitet werden. Dafür können besonders junge Menschen gewonnen werden, zumal bei der Europawahl bereits 16jährige wählen gehen können. Zu dem Logo »WÄHLEN GEHEN« kann folgender Satz ergänzt werden: »Am 9. Juni gehe ich wählen. Je mehr Menschen wählen gehen, umso weniger Einfluss erhalten rechtsextreme Parteien. Ich gehe wählen, weil ich das Grundgesetz und die Menschenrechte schützen will.«

2. PLAKAT-AKTION

Ein Plakat mit dem Logo »WÄHLEN GEHEN« kann gestaltet werden – ein Plakat, das leicht kopiert und verbreitet werden kann, auch digital. Die Verbreitung sollte über soziale Medien erfolgen und durch die Aufnahme auf Homepages. Das Logo kann auch als Aufkleber verbreitet werden.

Es kann folgender Satz ergänzt werden: »Am 9. Juni ist Wahl. Je mehr Menschen wählen gehen, umso weniger Einfluss erhalten rechtsextreme Parteien.«

Nachdruck ist erwünscht.

4. MITEINANDER WÄHLEN GEHEN

Es gibt Personen, die nicht wählen oder auch nicht gern allein zur Wahl gehen. Sie können dazu eingeladen werden, gemeinsam zur Wahl zu gehen.

Das kann zu einer Nachbarschaftsaktion ausgebaut werden: Vereine und Gruppen können dazu einladen, gemeinsam wählen zu gehen. Nach dem Motto »Wir gehen gemeinsam wählen, kommst du mit?«

Die Stiftung gegen Rassismus freut sich über weitere Anregungen.

Herausgeber:
Stiftung gegen Rassismus
Goebelstr. 21a, 64293 Darmstadt
06151 33 99 71

www.stiftung-gegen-rassismus.de
info@stiftung-gegen-rassismus.de

Bei der Stiftung gegen Rassismus gibt es noch weitere Materialien.

Nachdruck und Verbreitung sind erwünscht.